

# Sure 16: Die Biene (Al-Nahl)

Anzahl der Verse in der Sure = 128  
Die Reihenfolge der Offenbarung = 70

- [16:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [16:1] **GOTTES** Befehl ist bereits erlassen worden (und alles ist bereits geschrieben worden), so übereilt es nicht.\* Glorifiziert sei Er; der Höchste, weit über irgendwelche Idole, die sie aufstellen.
- \*16:1 Alles ist bereits aufgezeichnet (57:22). Siehe auch Anhang 14.
- [16:2] Er sendet die Engel mit den Offenbarungen hinab, Seine Gebote tragend, zu wem auch immer Er unter Seinen Dienern auserwählt: „Ihr sollt predigen, dass es keinen anderen gott neben Mir gibt; Ihr sollt Ehrfurcht vor Mir haben.“
- [16:3] Er erschuf die Himmel und die Erde zu einem bestimmten Zweck. Er ist viel zu Hoch, weit über irgendwelche Idole, die sie aufstellen.
- [16:4] Er erschuf den Menschen aus einem winzigen Tropfen, dann wird er zu einem eifrigen Opponenten.
- [16:5] Und Er erschuf für euch das Vieh, um euch mit Wärme sowie mit vielen anderen Nutzen ebenso wie mit Nahrung zu versorgen.
- [16:6] Sie versorgen euch auch mit Luxus während eurer Freizeit und wenn ihr reist.

## Die Segen Gottes

- [16:7] Und sie tragen eure Lasten zu Ländern, die ihr nicht ohne große Härte erreichen könntet. Sicherlich, euer Herr ist Mitfühlend, der Barmherzigste.
- [16:8] Und (Er erschuf) die Pferde, die Maultiere und die Esel für euch zum Reiten sowie für den Luxus. Zudem erschafft Er, was ihr nicht kennt.
- [16:9] **GOTT** weist die Pfade, einschließlich der falschen. Hätte Er gewollt, hätte Er euch alle rechtleiten können.
- [16:10] Er sendet vom Himmel Wasser hinab für euren Trank und um Bäume wachsen zu lassen zu eurem Nutzen.
- [16:11] Damit lässt Er für euch Getreide, Oliven, Dattelpalmen, Trauben und alle Arten von Früchten wachsen. Dies ist (ausreichender) Beweis für Leute, die nachdenken.
- [16:12] Und Er verpflichtet, zu eurem Dienst, die Nacht und den Tag ebenso wie die Sonne und den Mond. Auch die Sterne sind durch Seinen Befehl verpflichtet. Diese sind (ausreichende) Beweise für Leute, die verstehen.
- [16:13] Und (Er erschuf) für euch auf Erden Dinge in verschiedenen Farben. Dies ist ein (ausreichender) Beweis für Leute, die achtgeben.
- [16:14] Und Er verpflichtet das Meer, euch zu dienen; daraus esst ihr zartes Fleisch und entnehmt Schmuck, den ihr tragt. Und du siehst die Schiffe es zu eurem wirtschaftlichen Nutzen durchstreifen, während ihr nach Seinen Gaben sucht, damit ihr dankbar sein könnt.
- [16:15] Und Er platzierte Stabilisatoren (Berge) auf der Erde, damit sie nicht mit euch umstürzt, sowie Flüsse und Wege, damit ihr rechtgeleitet werden könnt.
- [16:16] Und Landmarken, wie auch die Sterne; zur Verwendung als Navigation.
- [16:17] Ist Einer, der erschafft, wie einer, der nicht erschafft? Möchtet ihr nun achtgeben?
- [16:18] Wenn ihr **GOTTES** Segen aufzählt, könnt ihr sie unmöglich umfassen. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.
- [16:19] Und **GOTT** weiß, was auch immer ihr verbergt und was auch immer ihr kundtut.

### Die Toten Propheten und Heiligen

- [16:20] Was die Idole angeht, die sie neben **GOTT** aufstellen, sie erschaffen nichts; sie selbst wurden erschaffen.
- [16:21] Sie sind tot, nicht lebendig, und sie haben keine Ahnung, wie oder wann sie auferweckt werden.
- [16:22] Euer gott ist ein gott. Was jene betrifft, die nicht an das Jenseits glauben; ihre Herzen leugnen, und sie sind arrogant.
- [16:23] Absolut, **GOTT** weiß alles, was sie verbergen, und alles, was sie kundtun. Er liebt nicht diejenigen, die arrogant sind.
- [16:24] Wenn sie gefragt werden: „Was denkt ihr von diesen Offenbarungen eures Herrn“, sagen sie: „Märchen aus der Vergangenheit.“
- [16:25] Sie werden am Tag der Auferstehung für ihre Sünden verantwortlich gemacht werden, jeder von ihnen, zuzüglich der Sünden all derer, die sie durch ihre Unwissenheit missleiteten. Was für eine miserable Last!
- [16:26] Andere ihresgleichen haben in der Vergangenheit Pläne geschmiedet, und folglich zerstörte **GOTT** ihr Erbautes am Fundament, das Dach auf sie stürzen lassend. Die Strafe traf sie, als sie es am wenigsten erwarteten.
- [16:27] Dann, am Tag der Auferstehung, wird Er Schmach über sie bringen und fragen: „Wo sind Meine Partner, die ihr neben Mir aufgestellt hattet, und um derentwillen ihr gegen Mich opponiert hattet?“ Jene, die mit Wissen gesegnet wurden, werden sagen: „Heute hat Schande und Misere die Ungläubigen befallen.“

### Tod für die Ungläubigen

- [16:28] Die Engel bringen sie in einem Zustand, in dem sie ihren eigenen Seelen Unrecht tun, zu Tode. Das ist, wenn sie sich schließlich ergeben und sagen: „Wir haben nichts Unrechtes getan!“ Doch, in der Tat. **GOTT** ist Sich allem vollkommen bewusst, was ihr getan habt.
- [16:29] Darum, tretet ein durch die Tore der Hölle, worin ihr ewig weilen werdet. Was für ein miserables Schicksal für die Arroganten.

### Die Gläubigen Sterben Nicht Wirklich\*

- [16:30] Was die Rechtschaffenen angeht, wenn sie gefragt werden: „Was denkt ihr von diesen Offenbarungen eures Herrn“, sagen sie: „Gutes.“ Für diejenigen, die ein rechtschaffenes Leben führen, Glückseligkeit, und die Wohnstätte des Jenseits ist noch besser. Was für eine herrliche Wohnstätte für die Rechtschaffenen.
- \*16:30-32 Die Rechtschaffenen kosten nur den ersten Tod, den wir alle bereits erfahren haben (siehe 44:56). Am Ende ihrer Zwischenzeit in dieser Welt laden die Todesengel sie einfach dazu ein, in dasselbe Paradies weiterzuziehen, in dem Adam und Eva einst gelebt haben (2:154, 3:169, 8:24, 22:58, 36:27).
- [16:31] Die Gärten von Eden sind für sie reserviert, worin Flüsse fließen. Darin haben sie alles, was sie sich wünschen. So belohnt **GOTT** die Rechtschaffenen.

### Sie Gehen Direkt ins Paradies

- [16:32] Die Engel beenden ihr Leben in einem Zustand der Rechtschaffenheit, sagend: „Friede sei mit euch. Tretet (jetzt) in das Paradies ein als Belohnung für eure Werke.“\*
- \*16:30-32 Die Rechtschaffenen kosten nur den ersten Tod, den wir alle bereits erfahren haben (siehe 44:56). Am Ende ihrer Zwischenzeit in dieser Welt laden die Todesengel sie einfach dazu ein, in dasselbe Paradies weiterzuziehen, in dem Adam und Eva einst gelebt haben (2:154, 3:169, 8:24, 22:58, 36:27).

### Die Ungläubigen

- [16:33] Warten sie darauf, dass die Engel zu ihnen kommen oder bis das Urteil deines Herrn eintrifft? Jene vor ihnen taten dasselbe. Nicht **GOTT** ist der Eine, der ihnen Unrecht tat; sie sind es, die ihren eigenen Seelen Unrecht taten.
- [16:34] Sie haben sich die Folgen ihrer bösen Werke zugezogen, und die ebenjenen Dinge, die sie verspotteten, kamen zurück, um sie heimzusuchen.

### Berühmte Ausrede

- [16:35] Die Idolanbeter sagen: „Hätte **GOTT** gewollt, würden wir keine Idole neben Ihm anbeten, noch würden es unsere Eltern. Noch würden wir irgendetwas neben Seinen Verboten verbieten.“ Jene vor ihnen haben genauso gehandelt. Können die Gesandten irgendetwas anderes tun, als die komplette Botschaft zu überbringen?
- [16:36] Wir haben zu einer jeden Gemeinschaft einen Gesandten entsandt, sagend: „Ihr sollt **GOTT** anbeten und Idolatrie meiden.“ Anschließend wurden einige von **GOTT** rechtgeleitet, während andere zum Irregehen verpflichtet wurden. Durchstreift die Erde und beachtet die Folgen für die Ablehner.
- [16:37] Ganz gleich, wie hart du versuchst, sie rechtzuleiten, **GOTT** leitet nicht diejenigen recht, die Er zum Irregehen verpflichtet hat. Folglich kann ihnen keiner helfen.

### Tief In Ihrem Verstand

- [16:38] Sie schworen feierlich bei **GOTT**: „**GOTT** wird die Toten nicht wieder zum Leben erwecken.“ Absolut, solch ist Sein unantastbares Versprechen, doch die meisten Menschen wissen es nicht.
- [16:39] Dann wird Er jeden auf all die Dinge hinweisen, die sie bestritten hatten, und wird diejenigen, die nicht glaubten, wissen lassen, dass sie Lügner waren.

### Um die Toten Wiederzuerwecken

- [16:40] Um etwas tun zu lassen, sagen wir einfach dazu: „Sei“, und es ist.
- [16:41] Jene, die um **GOTTES** willen auswanderten, weil sie verfolgt wurden, ihnen werden wir es sicherlich in diesem Leben großzügig wiedergutmachen, und der Lohn des Jenseits ist noch größer, wenn sie nur wüssten.
- [16:42] Dies ist, weil sie standhaft durchhalten, und auf ihren Herrn vertrauen sie.
- [16:43] Wir haben vor dir nicht entsandt außer Männer, die wir inspirierten. Fragt jene, die die Schrift kennen, wenn ihr es nicht wisst.
- [16:44] Wir stellten ihnen die Beweise und die Schriften bereit. Und wir sandten dir diese Botschaft hinab, um den Menschen alles zu proklamieren, was ihnen hinabgesandt ist, vielleicht werden sie reflektieren.
- [16:45] Haben diejenigen, die böse Pläne schmieden, garantiert, dass **GOTT** die Erde sie nicht schlucken lassen wird oder dass die Strafe nicht zu ihnen kommen wird, wenn sie es am wenigsten erwarten?
- [16:46] Es könnte sie treffen, während sie schlafen; sie können nie entfliehen.
- [16:47] Oder es könnte sie treffen, während sie es ängstlich erwarten. Euer Herr ist Mitfühlend, der Barmherzigste.
- [16:48] Haben sie nicht all die von **GOTT** erschaffenen Dinge gesehen? Ihre Schatten umgeben sie rechts und links, in völliger Ergebenheit gegenüber **GOTT**, und bereitwillig.

- [16:49] Vor **GOTT** wirft sich alles in den Himmeln und alles auf der Erde nieder—jedes Geschöpf—und so tun es die Engel; ohne die geringste Arroganz.\*
- \*16:49 Der menschliche Körper, ob er einem Gläubigen oder einem Ungläubigen gehört, ergibt sich Gott; die Herzschläge, die Lungenbewegung sowie die Peristaltik illustrieren diese Ergebenheit.
- [16:50] Sie haben Ehrfurcht vor ihrem Herrn, hoch über ihnen, und sie tun, was ihnen zu tun befohlen wird.
- [16:51] **GOTT** hat proklamiert: „Betet nicht zwei götter an; es gibt nur einen gott. Ihr sollt vor Mir allein Ehrfurcht haben.“
- [16:52] Ihm gehört alles in den Himmeln und auf der Erde, und darum soll die Religion absolut Ihm allein gewidmet werden. Möchtet ihr einen anderen als **GOTT** anbeten?
- [16:53] Jeder Segen, den ihr genießt, ist von **GOTT**. Jedoch, wann auch immer ihr euch irgendeine Widrigkeit zuzieht, beklagt ihr euch umgehend bei Ihm.
- [16:54] Doch sobald Er euch von eurem Leid befreit, kehren manche von euch zur Idolanbetung zurück.
- [16:55] Lass sie an das nicht glauben, was wir ihnen gegeben haben. Nur zu und genießt vorübergehend; ihr werdet es sicherlich herausfinden.
- [16:56] Sie bestimmen für die Idole, die sie aus Unwissenheit aufstellen, einen Anteil der Versorgungen, die wir ihnen gewähren. Bei **GOTT**, ihr werdet für eure Innovationen zur Rechenschaft gezogen werden.

### Engstirniges Vorurteil Gegen Mädchen-Babys

- [16:57] Sie teilen **GOTT** sogar Töchter zu, glorifiziert sei Er, während sie für sich selbst das vorziehen, was sie mögen.
- [16:58] Wenn einer von ihnen ein Mädchen-Baby bekommt, verfinstert sich sein Gesicht vor überwältigendem Gram.
- [16:59] Beschämt versteckt er sich vor den Menschen aufgrund der schlechten Nachricht, die ihm gegeben wurde. Er erwägt sogar: Sollte er das Baby widerwillig behalten oder sie im Staub verscharren. Miserabel ist in der Tat ihr Urteilen.
- [16:60] Jene, die nicht an das Jenseits glauben, setzen die schlechtesten Beispiele, während **GOTT** die erhabensten Beispiele gehören. Er ist der Allmächtige, der Weiseste.

### Die Ursprüngliche Sünde

- [16:61] Wenn **GOTT** die Menschen für ihre Übertretungen bestrafen würde, hätte Er jedes Geschöpf auf Erden ausgelöscht. Doch Er gewährt ihnen für eine bestimmte, vorbestimmte Zeit Aufschub. Sobald ihre Zwischenzeit endet können sie sie nicht um eine Stunde hinausschieben, noch sie beschleunigen.
- [16:62] Sie schreiben **GOTT** das zu, was sie für sich selbst nicht mögen, äußern dann mit ihren eigenen Zungen die Lüge, dass sie rechtschaffen seien! Ohne jeglichen Zweifel, sie haben sich die Hölle zugezogen, da sie rebelliert haben.
- [16:63] Bei **GOTT**, wir haben vor dir (Gesandte) zu Gemeinschaften entsandt, doch der Teufel schmückte ihre Werke in ihren Augen. Folglich ist nun er ihr Herr, und sie haben sich eine schmerzende Strafe zugezogen.
- [16:64] Wir haben dir diese Schrift offenbart, um sie auf das hinzuweisen, was sie bestreiten, und um Rechtleitung und Barmherzigkeit bereitzustellen für Leute, die glauben.



### Zusätzliche Beweise Von Gott

- [16:65] **GOTT** sendet vom Himmel Wasser hinab, um das Land wiederzubeleben, nachdem es tot war. Dies sollte (ausreichender) Beweis für Menschen sein, die hören.
- [16:66] Und im Vieh gibt es eine Lehre für euch: Wir versorgen euch mit einem Getränk aus ihren Bäuchen. Aus der Mitte von verdauter Nahrung und Blut erhaltet ihr reine Milch, köstlich für die Trinkenden.
- [16:67] Und aus den Früchten der Dattelpalmen und Trauben stellt ihr berauschende Getränke her, ebenso wie gute Versorgungen. Dies sollte (ausreichender) Beweis für Menschen sein, die verstehen.

### Die Biene

- [16:68] Und dein Herr inspirierte die Biene: „Baue Heime in den Bergen und Bäumen“, und in (den Bienenstöcken) bauen sie für euch.
- [16:69] „Esst dann von allen Früchten, dem Entwurf eures Herrn folgend, präzise.“ Aus ihren Bäuchen kommt ein Getränk in verschiedenen Farben, worin es Heilung für die Menschen gibt. Dies sollte (ausreichender) Beweis für Menschen sein, die nachdenken.\*
- \*16:69 Neben seinem anerkannten Nährwert ist Honig als heilende Medizin gegen bestimmte Allergien und andere Beschwerden wissenschaftlich erwiesen.
- [16:70] **GOTT** erschuf euch, dann beendet Er eure Leben. Er lässt manche von euch bis in das höchste Alter leben, nur um herauszufinden, dass es für das Wissen, das sie erwerben können, eine Grenze gibt. **GOTT** ist Allwissend, Allgewaltig.

### Keine Partner Mit Gott

- [16:71] **GOTT** hat einigen von euch mehr zur Verfügung gestellt als anderen. Diejenigen, denen viel gegeben wird, würden nie ihre Besitztümer ihren Untergebenen bis zu einem Ausmaß geben, dass sie sie zu Partnern machen würden. Würden sie die Segen **GOTTES** aufgeben?\*
- \*16:71 Wenn die Menschen ihre Macht nicht in diesem Ausmaß aufgeben würden, wieso erwarten sie, dass Gott dies tut und für Sich Selbst Partner erschafft?
- [16:72] Und **GOTT** machte aus euch selbst Ehepartner für euch und brachte aus euren Ehepartnern Kinder und Enkelkinder hervor und versorgte euch mit guten Versorgungen. Sollten sie an Falschheit glauben und für die Segen **GOTTES** undankbar werden?

### Idolanbetung: Nicht Sehr Intelligent

- [16:73] Dennoch beten sie neben **GOTT** an, was keine Versorgungen für sie in den Himmeln noch auf der Erde besitzt, noch sie mit irgendetwas versorgen kann.
- [16:74] Führt darum keine Beispiele für **GOTT** an; **GOTT** weiß, während ihr nicht wisst.

### Der Reiche Gläubige ist Besser als der Arme Gläubige

- [16:75] **GOTT** führt das Beispiel eines Sklaven an, der sich im Besitz befindet und vollkommen machtlos ist, verglichen mit einem, den wir mit guten Versorgungen gesegnet haben, wovon er im Verborgenen und öffentlich spendet. Sind sie gleich? Gepriesen sei **GOTT**, die meisten von ihnen wissen es nicht.
- [16:76] Und **GOTT** führt das Beispiel von zwei Männern an: der eine ist stumm, nicht in der Lage, irgendetwas zu tun, ist vollkommen abhängig von seinem Meister—auf welchen Weg er ihn auch lenkt, er kann nichts Gutes hervorbringen. Ist er dem einen gleich, der mit Gerechtigkeit urteilt und auf dem rechten Pfad geführt ist?

### *Dieses Leben ist Sehr Kurz*

- [16:77] **GOTT** gehört die Zukunft der Himmel und der Erde. Soweit es Ihn betrifft, ist das Ende der Welt (die Stunde) einen Augenblick entfernt, oder noch näher. **GOTT** ist Allgewaltig.
- [16:78] **GOTT** brachte euch aus den Bäuchen eurer Mütter heraus, nichts wissend, und Er gab euch das Gehör, das Sehvermögen und das Gehirn, damit ihr dankbar sein könnt.
- [16:79] Sehen sie nicht die Vögel, die dazu verpflichtet sind, in der Atmosphäre des Himmels zu fliegen? Niemand hält sie in der Luft außer **GOTT**. Dies sollte (ausreichender) Beweis für Menschen sein, die glauben.
- [16:80] Und **GOTT** stellte euch stationäre Heime zur Verfügung, in denen ihr wohnen könnt. Und Er stellte euch transportierbare Heime zur Verfügung, hergestellt aus den Häuten des Viehs, so dass ihr sie nutzen könnt, wenn ihr reist und wenn ihr euch niederlasst. Und aus ihren Wollen, Pelzen und Haaren stellt ihr Möbel und Luxusgüter für eine Zeit lang her.
- [16:81] Und **GOTT** stellte euch Schatten zur Verfügung durch Dinge, die Er erschuf, und stellte euch Unterschlupf in den Bergen zur Verfügung, und stellte euch Kleidungen zur Verfügung, die euch vor der Hitze schützen, sowie Kleidungen, die euch schützen, wenn ihr in Kriegen kämpft. So vollendet Er Seine Segen an euch, damit ihr euch ergeben könnt.
- [16:82] Wenn sie sich dennoch abwenden, dann ist deine einzige Mission die klare Überbringung (der Botschaft).

### *Die Ungläubigen Undankbar*

- [16:83] Sie erkennen die Segen **GOTTES** vollkommen, leugnen sie dann; die Mehrheit von ihnen ist ungläubig.

### *Am Tag der Auferstehung*

- [16:84] Der Tag wird kommen, an dem wir aus jeder Gemeinschaft einen Zeugen erwecken, dann wird denjenigen, die nicht glaubten, nicht erlaubt werden (zu sprechen), noch werden sie entschuldigt werden.
- [16:85] Sobald diejenigen, die übertraten, die Strafe sehen, wird es zu spät sein; sie wird für sie nicht gemildert werden, noch wird ihnen Aufschub gewährt werden.

### *Die Idole Sagen Sich Von Ihren Anbetern Los*

- [16:86] Und wenn diejenigen, die Idolanie betreiben, ihre Idole sehen, werden sie sagen: „Unser Herr, diese sind die Idole, die wir neben Dir aufgestellt hatten.“ Die Idole werden sie dann konfrontieren und sagen: „Ihr seid Lügner.“
- [16:87] Sie werden sich vollkommen **GOTT** ergeben an jenem Tag, und die Idole, die sie erdichtet hatten, werden sich von ihnen lossagen.
- [16:88] Diejenigen, die nicht glauben und vom Pfad **GOTTES** fernhalten, ihnen mehrnen wir ihre Strafe durch das Hinzufügen weiterer Strafen, aufgrund ihrer Übertretungen.
- [16:89] Der Tag wird kommen, an dem wir aus jeder Gemeinschaft einen Zeugen aus ihrer Mitte erwecken werden, und dich als den Zeugen dieser Leute hervorbringen. Wir haben dir dieses Buch offenbart, um Erklärungen zu allem, und Rechtleitung, und Barmherzigkeit, und frohe Botschaft für die Ergebenen zur Verfügung zu stellen.
- [16:90] **GOTT** befürwortet Gerechtigkeit, Wohltätigkeit und das Achten der Verwandten. Und Er verbietet Böses, Laster und Übertretung. Er erleuchtet euch, damit ihr achtgeben könnt.

### Ihr Sollt Euer Wort Halten

- [16:91] Ihr sollt euren Bund mit **GOTT** erfüllen, wenn ihr einen solchen Bund schließt. Ihr sollt die Schwüre nicht brechen, nachdem ihr (bei Gott) geschworen habt, sie einzuhalten, da ihr **GOTT** zu einem Bürgen für euch gemacht habt. **GOTT** weiß alles, was ihr tut.
- [16:92] Seid nicht wie die Strickerin, die ihre starke Strickarbeit in Haufen von dünnem Garn auflöst. Dies ist euer Beispiel, wenn ihr die Schwüre dazu missbraucht, um einander auszunutzen. Ganz gleich, ob eine Gruppe größer ist als die andere, **GOTT** stellt euch damit auf die Probe. Er wird euch sicherlich am Tag der Auferstehung alles aufzeigen, was ihr bestritten hattet.
- [16:93] Hätte **GOTT** gewollt, hätte Er euch zu einer einzigen Gemeinde machen können. Jedoch schickt Er in die Irre, wer immer auch sich entscheidet, in die Irre zu gehen, und Er leitet recht, wer auch immer wünscht, rechtgeleitet zu werden.\* Ihr werdet sicherlich zu allem befragt werden, was ihr getan habt.
- \*16:93 Gott kennt die aufrichtigen Gläubigen unter uns, die es verdienen, erlöst zu werden. Demgemäß leitet Er sie recht, während jene blockiert werden, die sich dafür entscheiden, nicht zu glauben.

### Euren Schwur Brechen: Ein Gravierendes Vergehen

- [16:94] Missbraucht nicht die Schwüre untereinander, damit ihr nicht zurückfällt, nachdem ihr einen starken Fußhalt hattet, euch dann Misere zuzieht. Solch ist die Folge für das Fernhalten vom Pfad **GOTTES** (durch das Setzen eines schlechten Beispiels); ihr zieht euch eine schreckliche Strafe zu.
- [16:95] Verkauft eure Schwüre vor **GOTT** nicht unter Wert. Das, was **GOTT** besitzt, ist bei Weitem besser für euch, wenn ihr nur wüsstet.
- [16:96] Das, was ihr besitzt, geht zu Ende, doch das, was **GOTT** besitzt, währt ewig. Wir werden sicherlich diejenigen belohnen, die standhaft durchhalten; wir werden sie für ihre rechtschaffenen Werke lohnen.

### Garantierte Glückseligkeit Jetzt und Für Ewig

- [16:97] Jeder, der Rechtschaffenheit wirkt, männlich oder weiblich, und dabei glaubt, ihnen werden wir sicherlich ein glückliches Leben in dieser Welt gewähren, und ihnen werden wir sicherlich ihren vollen Lohn (am Tag des Jüngsten Gerichts) für ihre rechtschaffenen Werke entlohn.

### Ein Wichtiges Gebot\*

- [16:98] Wenn du den Koran liest, sollst du Zuflucht suchen bei **GOTT** vor Satan, dem Verworfenen.
- \*16:98 Unsere Erlösung wird erlangt durch das Kennen von Gottes Botschaft an uns, dem Koran, und Satan wird sein Äußerstes tun, um uns davon abzuhalten, erlöst zu werden. Daher dieses Gebot.
- [16:99] Er hat keine Macht über diejenigen, die glauben und auf ihren Herrn vertrauen.
- [16:100] Seine Macht ist auf jene begrenzt, die ihn als ihren Meister wählen; jene, die ihn als ihren Gott wählen.
- [16:101] Wenn wir eine Offenbarung an die Stelle einer anderen setzen, und **GOTT** ist Sich dessen vollkommen bewusst, was Er offenbart, sagen sie: „Du hast dies erdichtet!“ In der Tat, die meisten von ihnen wissen es nicht.
- [16:102] Sag: „Der Heilige Geist hat sie von deinem Herrn herabgebracht, wahrhaftig, um denjenigen, die glauben, Sicherheit zu geben und um ein Leitlicht und frohe Botschaft für die Ergebenen bereitzustellen.“

### Der Koran Ist Nicht Von Der Bibel Kopiert

- [16:103] Wir sind uns dessen vollkommen bewusst, dass sie sagen: „Ein Mensch lehrt ihn!“ Die Sprache der Quelle, auf die sie hinweisen, ist eine nicht-arabische, und dies ist eine perfekte arabische Sprache.
- [16:104] Sicherlich, diejenigen, die nicht an die Offenbarungen **GOTTES** glauben, **GOTT** leitet sie nicht recht. Sie haben sich eine schmerzende Strafe zugezogen.
- [16:105] Die Einzigen, die falsche Glaubenslehren erdichten, sind diejenigen, die nicht an die Offenbarungen **GOTTES** glauben; sie sind die wahren Lügner.

### Lippenbekenntnis Zählt Nicht

- [16:106] Diejenigen, die nicht an **GOTT** glauben, nachdem sie den Glauben erlangt haben, und vollkommen zufrieden mit dem Unglauben werden, haben sich den Zorn **GOTTES** zugezogen. Die Einzigen, die entschuldigt sind, sind diejenigen, die gezwungen werden, den Unglauben zu bekennen, während ihre Herzen voller Glauben sind.\*
- \*16:106 Gottes Weisheit bestimmt, dass, wenn jemand dir eine Waffe an den Kopf hält und dir befiehlt, zu verkünden, dass du nicht an Gott glaubst, du ihm seinen Wunsch gewähren kannst. Was das Herz hegt, ist das, was zählt.

### Die Beschäftigung Mit Diesem Leben Führt zur Verbannung Von Gott

- [16:107] Dies ist, weil sie Priorität diesem Leben gegenüber dem Jenseits gegeben haben, und **GOTT** leitet solche ungläubigen Leute nicht recht.
- [16:108] Das sind diejenigen, denen **GOTT** ihre Herzen und ihr Gehör und ihr Sehvermögen versiegelt hat. Folglich bleiben sie unbewusst.
- [16:109] Ohne Zweifel, sie werden im Jenseits die Verlierer sein.
- [16:110] Was diejenigen angeht, die aufgrund von Verfolgung auswandern, dann weiterhin streben und standhaft durchhalten, so ist dein Herr, wegen all dem, Vergebend, der Barmherzigste.
- [16:111] Der Tag wird kommen, an dem eine jede Seele als ihr eigener Sachwalter fungieren wird und jeder Seele für das, was auch immer sie getan hat, vollständig vergolten wird, ohne die geringste Ungerechtigkeit.

### Das Verbiehen Von Erlaubtem Essen Bringt Verlust

- [16:112] **GOTT** führt das Beispiel einer Gemeinschaft an, die sicher und wohlhabend zu sein pflegte, mit Versorgung, die von überallher zu ihr kamen. Doch dann wurde sie hinsichtlich der Segen **GOTTES** undankbar. Folglich ließ **GOTT** sie die Härten des Hungers und der Unsicherheit kosten. Solch ist die Vergeltung für das, was sie taten.
- [16:113] Ein Gesandter war aus ihrer Mitte zu ihnen gegangen, doch sie lehnten ihn ab. Folglich traf sie die Strafe für ihre Übertretung.
- [16:114] Darum sollt ihr von **GOTTES** Versorgung all das essen, was erlaubt und gut ist, und hinsichtlich der Segen **GOTTES** dankbar sein, wenn ihr Ihn allein anbetet.



### Nur Vier Essen Verboten

[16:115] Er verbietet euch nur tote Tiere, Blut, das Fleisch von Schweinen\* Essen, das anderen gewidmet ist als **GOTT**. Wenn einer gezwungen ist (diese zu essen), ohne dabei vorsätzlich oder böswillig zu handeln, dann ist **GOTT** Vergebend, der Barmherzigste.

\*16:115 & 118 Der verheerendste Trichinose-Parasit, *Trichinella spiralis*, (und auch der Schweinebandwurm *Taenia solium*) überlebt im Fleisch von Schweinen, nicht im Fett. Mehr als 150.000 Menschen infizieren sich jedes Jahr in den Vereinigten Staaten. Siehe 6:145-146 und Anhang 16.

[16:116] Ihr sollt keine Lügen mit euren eigenen Zungen äußern, behauptend: „Dies ist erlaubt, und dies ist nicht erlaubt“, um Lügen zu erdichten und sie **GOTT** zuzuschreiben. Sicherlich, jene, die Lügen erdichten und sie **GOTT** zuschreiben, werden nie erfolgreich sein.

[16:117] Sie genießen kurzzeitig, erleiden dann eine schmerzende Strafe.

[16:118] Den Juden verboten wir, was wir dir zuvor berichteten.\* Es waren nicht wir, die ihnen Unrecht taten; sie sind es, die ihren eigenen Seelen Unrecht taten.

\*16:115 & 118 Der verheerendste Trichinose-Parasit, *Trichinella spiralis*, (und auch der Schweinebandwurm *Taenia solium*) überlebt im Fleisch von Schweinen, nicht im Fett. Mehr als 150.000 Menschen infizieren sich jedes Jahr in den Vereinigten Staaten. Siehe 6:145-146 und Anhang 16.

[16:119] Doch was jene betrifft, die aus Unwissenheit in Sünde fallen, dann danach bereuen und sich bessern, ist dein Herr, nachdem dies erfolgt ist, Vergebend, der Barmherzigste.

### Abraham

[16:120] Abraham war in der Tat eine vorbildliche Vorhut in seiner Ergebenheit gegenüber **GOTT**, ein Monotheist, der nie Idole anbetete.

[16:121] Da er dankbar hinsichtlich der Segen Seines Herrn war, erwählte Er ihn und leitete ihn recht auf einen geraden Pfad.

[16:122] Wir gewährten ihm Glückseligkeit in diesem Leben, und im Jenseits wird er mit den Rechtschaffenen sein.

### Muhammad: Ein Anhänger von Abraham

[16:123] Dann inspirierten wir dich (Muhammad), der Religion Abrahams,\* des Monotheisten, zu folgen; er war nie ein Idolanbeter.

\*16:123 Dies informiert uns, dass alle religiösen Praktiken, die durch Abraham zu uns kamen, schon zu Zeiten Muhammads intakt waren (siehe 22:78 und Anhang 9).

### Der Sabbat Abrogiert

[16:124] Der Sabbat war nur denen vorgeschrieben, die ihn am Ende bestritten (Juden und Christen). Dein Herr ist der Eine, der über sie am Tag der Auferstehung hinsichtlich ihrer Streitigkeiten richten wird.

### Wie die Botschaft Gottes zu Verbreiten ist

[16:125] Du sollst mit Weisheit und gütiger Aufklärung zum Pfad deines Herrn einladen und mit ihnen auf die bestmögliche Art und Weise debattieren. Dein Herr weiß am besten, wer von Seinem Pfad in die Irre gegangen ist, und Er weiß am besten, wer die Rechtgeleiteten sind.

[16:126] Und wenn ihr straft, sollt ihr eine gleichwertige Strafe zufügen. Doch wenn ihr (anstelle von Rache) auf Geduld zurückgreift, wäre es besser für die Geduldigen.

[16:127] Du sollst auf Geduld zurückgreifen—und deine Geduld ist nur mit der Hilfe **GOTTES** erlangbar. Gräme dich nicht über sie, und ärgere dich nicht über ihr Pläneschmieden.

[16:128] **GOTT** ist mit denjenigen, die ein rechtschaffenes Leben führen, und denjenigen, die wohl tätig sind.